

ADAC Zurich 24h-Rennen vom 10. – 13. Mai 2018:

24h-Rennen: Alle stehen in den Startlöchern

- **150 Fahrzeuge treten am Wochenende auf dem Nürburgring bei den 24h an**
- **Drei Läufe zur FIA-WTCR als zweiter Höhepunkt im Programm**
- **Riesenparty der Motorsportfans rund um die Nordschleife**

Alles bereit für das Rennen des Jahres: Das ADAC Zurich 24h-Rennen am kommenden Wochenende auf dem Nürburgring ist auch in diesem Jahr ein Höhepunkt der Motorsportsaison. 150 Fahrzeuge sind angemeldet, die sich gleichzeitig in den Kampf stürzen, an dessen Ende eine der begehrtesten Siegertrophäen des internationalen Motorsports vergeben wird. Werksteams und werksunterstützte Mannschaften von Vorjahressieger Audi sowie Aston Martin, BMW, Porsche und Mercedes-AMG fighten mit exzellenten Privatteams, die auch Exoten wie Ferrari, Lamborghini oder den bildschönen Einzelaufbau SCG003C einsetzen. Gut 200.000 Zuschauer werden für das Wochenende erwartet, die bereits seit Montag beginnen, die ruhigen Eifelwälder zu bevölkern. Spätestens wenn sich am Donnerstag zum ersten Mal die Räder am Nürburgring drehen, werden sie die längste und schönste Rennstrecke der Welt zu einer gigantischen Grillparty-Meile machen.

Den ersten Ausblick auf Teams und Fahrer gibt es bereits am Vorabend des ersten Veranstaltungstages: Am Mittwoch gibt es ab 16:00 Uhr beim Adenauer Racing Day in der nahegelegenen Rennstadt Adenau vieles zu sehen: Dann rollt ein Rennwagenkorso durch die schöne Eifelgemeinde bis zum Marktplatz, Fahrer geben Interviews und Autogramme, Teams und Fans treffen in entspannter Atmosphäre aufeinander. Mit dabei sind natürlich nicht nur Teams und Fahrer aus dem 24h-Rennen. Auch der FIA-Tourenwagen-Weltcup (WTCR) präsentiert seine Piloten, zu denen als Wildcardfahrer auch DTM-Champion René Rast gehören wird. Bereits am Donnerstag steht das erste WTCR-Rennen auf dem Programm, der zweite und dritte Lauf folgt dann am Samstag, bevor um 15:30 Uhr das 24h-Rennen freigegeben wird. Tickets in allen Kategorien gibt es an den geöffneten Tageskassen des Nürburgrings. Ob daheim oder am Ring: Brandaktuell informiert am Wochenende die offizielle Homepage mit Rennticker,

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Am Coloneum 4
50829 Köln

Telefon +49 221 957434-84 Internet
Telefax +49 221 957434-44 Mediaseite
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de

www.24h-rennen.de
www.24h-media.de



ADAC Nordrhein e.V.

Livetiming und umfangreichem Videostream unter www.24h-Rennen.de. Im Free-TV überträgt Männersender NITRO das ADAC Zurich 24h-Rennen live in voller Länge.

Hochkarätiges Starterfeld

In den vergangenen Jahren wandelte sich das 24h-Rennen. „Es ist zu einem langen Sprintrennen geworden“, beschreibt es BMW-Pilot Augusto Farfus (BRA), der wie eine Reihe anderer DTM-Piloten nach dem Saisonauftakt in Hockenheim gleich zum 24h-Rennen weiterreiste. Er wird im BMW M6 GT3 bei der Jagd auf die Vorjahressieger mitmachen und dabei auch einem DTM-Kollegen hinterher sein: Der amtierende Champion der Serie, René Rast (AUT), ist zum Audi Sport Team Land gestoßen, dessen Audi R8 LMS die Startnummer #1 trägt. Christopher Mies (Düsseldorf) und die beiden Südafrikaner Kelvin und Sheldon van der Linde komplettieren die Mannschaft, die sich einer enorm starken Konkurrenz stellt. Über 30 GT3-Boliden fighten um den Sieg, selbst der engste Favoritenkreis für den Gesamtsieg dürfte weit über ein Dutzend Fahrzeuge umfassen. Porsche etwa schickt als Speerspitze einer enorm starken Abordnung das Manthey-Team ins Rennen, dessen beide 911 GT3 R zu Saisonbeginn mit Pole-Positions und einem Rennsieg in der VLN Langstreckenmeisterschaft ihre Ansprüche anmeldeten. Mercedes-AMG gewann dafür beim 24h-Qualifikationsrennen, das Yelmer Buurmann (NLD) gegen seinen Landsmann Nicky Catsburg (Rowe-BMW) in einem dramatischen Stoßstangenduell für sich entschied. Schon die Spitze des 24h-Starterfeldes ist so groß, dass anderswo eine ganze Rennserie damit hochzufrieden wäre. An diesem Wochenende sind diese Spitzenpiloten aber nicht alleine, sondern werden ergänzt durch Starter aus rund 20 unterschiedlichen Klassen, die jede für sich spannende Duelle um den jeweiligen Sieg ausfechten: Motorsportunterhaltung der Extraklasse ist garantiert.

Jede Menge Highlights im Zeitplan

Natürlich bietet auch das weitere Programm am Wochenende jede Menge Motorsport-Action und Fan-Unterhaltung. Donnerstags startet das sportliche Programm traditionell mit der Leistungsprüfung der RCN. Highlights sind Qualifying und Rennen 1 im FIA-WTCR sowie das abendliche Qualifying des 24h-Rennens, das ab 20:30 Uhr bis 23:30 Uhr zum ersten Mal pures Langstreckenfeeling vermittelt. Am Freitag folgt um 10:05 Uhr das Old- und Youngtimer-Rennen der ADAC 24h-Classic. Nachmittags geht es mit 24h-

und WTCR-Qualifyings weiter, Höhepunkt ist das spektakuläre Top-30-Einzelzeitfahren um die Pole beim 24h-Rennen ab 19:00 Uhr. Die Falken Drift Show beschließt den Tag ab 19:50 Uhr. Bevor das 24h-Rennen am Samstag um 15:30 Uhr gestartet wird, gibt es den Audi Sport R8 LMS Cup auf der Grand-Prix-Strecke (8:25 Uhr) sowie die Läufe 2 und 3 des FIA-WTCR (Start um 11:00 Uhr bzw. 12:20 Uhr).

8. Mai 2018

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Am Coloneum 4
50829 Köln

Telefon +49 221 957434-84 Internet
Telefax +49 221 957434-44 Mediaseite
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de

www.24h-rennen.de
www.24h-media.de



ADAC Nordrhein e.V.